

Wenn der Motor Probleme macht

Schüler bekommen bei Kooperation zwischen Fricke Holding und Kivinan Bildungszentrum Einblicke in Werkstatt-Praxis

HEESLINGEN. In die Praxis hineinschnuppern und versuchen, alltägliche Probleme zu lösen: Das konnten Berufsschüler des Kivinan Bildungszentrums bei der Fricke Holding in Heeslingen. Im Rahmen der Lernortkooperation wurde der Unterricht für einen Tag in einen Betrieb verlegt.

Am so genannten Motordiagnosetag bei der Fricke Holding nahmen 38 angehende Land- und Baumaschinenmechatroniker des dritten Ausbildungsjahres aus den Landkreisen Rotenburg, Verden und Osterholz teil. Der Praxistag findet seit 2011 jährlich unter der Leitung von Gesamt-Serviceleiter Achim Hauschild in Heeslingen statt. Heino Willenbrock, Landmaschinenmechanikermeister und tätig in der Reparaturhotline des Granit-Service-Centers, arbeitete ergänzend zum Berufsschulunterricht mit den Schülern ein



Die angehenden Land- und Baumaschinenmechatroniker lernten, wie Fehler an Motoren ausgelesen werden können.

Foto Fricke

Szenario am Common Rail Dieselmotor durch, bei dem dieser nicht anspringt.

Beim Durchlaufen der Aufgabe wurden Informations- und Arbeitsblätter bearbeitet. Anschließend erklärte Willenbrock den Schülern den Umgang mit moderner Motordiagnosesoftware, mit der Betriebszustände und Fehler

ausgelesen werden können. Jens Bargmann, Leiter Kunden-Center, und Hendrik Kaiser, tätig im Fachbereich Hydraulik, machten mit den Schülern einen Rundgang durch das Granit-Zentralersatzteillager. Dabei lernten die Schüler moderne Lagerlogistik, verschiedene Lagerbereiche und Logistikabläufe kennen. Während

des Rundganges wurde kurz auch die hauseigene Materialprüfung besucht, in der mit modernen Messwerkzeugen Materialeingänge und schadhafte Rückläufer geprüft werden.

Im Granit-Service-Center erklärte und zeigte Simon Brückmann, Werkstattmeister Dieselservice, den Gruppen die Hand-

habung von ausgebauten Injektoren und deren elektrische Prüfung. Zudem konnten die angehenden Land- und Baumaschinenmechatroniker einige Messgeräte selbst ausprobieren.

Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde eine zusätzliche Station unter Führung von Marcus Steffens, Mechaniker im Hydraulik-Service, eingerichtet. Diese befasste sich mit der Instandsetzung von Gelenkwellen und der Prüfung von Überlastkupplungen. Den Schülern wurden die Instandsetzungs- und Prüfungsabläufe erklärt. Auch das Ausprobieren von Spezialwerkzeug gehörte dazu.

Die Schüler waren aufmerksam bei der Sache, so ihre Lehrer Richard Wolfram, Constantin Borries und Torben Oltmann. Über den Motordiagnosetag hinaus unterstützt die Firma Fricke seit vielen Jahren das Kivinan Bildungszentrum bei schulischen Projekten mit Leihgaben wie Traktoren, Geräten oder Messtechnik. (ZZ)